

Rund um Boppard vom 05.07.2013

Keine Römertherme?

Haushaltsplan 2013 wohl nicht genehmigungsfähig!

Es ist noch ein Gerücht, doch die Anzeichen verdichten sich und waren z.B. auch Gesprächsthema der zahlreichen Zuhörer im Verwaltungsgericht Koblenz am Dienstag dieser Woche. Demnach habe die Kreisverwaltung in Simmern die Bopparder Verwaltung bereits vor etwa zwei Wochen mit einem umfangreichen Fragenkatalog konfrontiert, da der vorgelegte Planentwurf des Haushalts 2013 eine Fülle von unrealistischen Einnahmeansätzen enthalte. So seien beispielsweise ein Landeszuschuss für die Römertherme wie auch die Höhe der zu erwartenden Gewerbesteuererinnahmen äußerst positiv prognostiziert worden. Eine nachvollziehbare Begründung bzw. Kalkulation fehle jedoch. Immerhin habe angeblich auch die Verwaltungsspitze der Stadt Boppard die Zeichen der Zeit erkannt und - entgegen allen bisherigen Verlautbarungen - das Projekt Römertherme für das Haushaltsjahr 2013 auf „Null“ gesetzt. Die veranschlagten Gewerbesteuererinnahmen seien deutlich reduziert worden. Neben anderen Streichungen soll auch die bereits beschlossene Anschaffung von drei Bauhof-Fahrzeugen fürs Erste zurückgestellt worden sein.

Die Kreisverwaltung verweigert gegenüber der Presse mit dem Hinweis auf ein „laufendes Prüfungsverfahren“ jede Auskunft, bestätigt aber damit gleichzeitig, dass es eine „Prüfung“ gibt. Eine Anfrage von „Rund um Boppard“ bei der Bopparder Verwaltung blieb unbeantwortet.

Ralf Hübner